

<b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b> Stadtrat Jürgen Wenzel (FW)  vom: 17.02.2014 eingegangen: 17.02.2014	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:  Verantwortlich:	<b>60. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>08.04.2014</b> <b>2014/0427</b> <b>20</b> <b>öffentlich</b> <b>Dezernat 5</b>
<b>CO<sub>2</sub>-Einsparungen durch E-Mobilität</b>		

**Die Stadt Karlsruhe ist bemüht, CO<sub>2</sub>- und Feinstaub-Ausstoß erheblich zu senken. Über den Weg zur Erreichung dieser Ziele mit dem stadteigenen Fahrzeugpark haben die Freien Wähler folgende Fragen:**

**A. Wie viele Fahrzeuge unter 3,5 t Nutzlast mit Verbrennungsmotor befinden sich im Eigentum ...**

- 1. ... der städtischen Ämter?**
- 2. ... der stadteigenen Gesellschaften?**

1. Insgesamt befinden sich 318 Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht (zGG) unter 3,5 t im Eigentum der städtischen Ämter.

2. Bei der Stadtwerke Karlsruhe GmbH sind dies 325 Fahrzeuge, bei der Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH handelt es sich um 71 Fahrzeuge.

**B. Wie hoch ist die durchschnittliche jährliche Fahrleistung je Fahrzeug der unter A.1 und A.2 genannten Fahrzeuge?**

Die durchschnittliche jährliche Fahrleistung der Fahrzeuge beträgt

1. bei den städtischen Ämtern ca. 10 000 km/a pro Fahrzeug
2. bei den Stadtwerken Karlsruhe ca. 10 000 km/a pro Fahrzeug sowie bei den Verkehrsbetrieben Karlsruhe ca. 18 000 km/a pro Fahrzeug.

**C. Wie hoch ist die durchschnittliche jährliche Fahrleistung pro Fahrzeug der mit Privat- PKW zurückgelegten Dienstfahrten?**

1. Gesamtstädtisch wird die durchschnittliche jährliche Fahrleistung pro Fahrzeug der mit Privat- PKW zurückgelegten Dienstfahrten derzeit nicht auswertbar erfasst.

2. Die durchschnittliche jährliche Fahrleistung pro Fahrzeug der mit Privat- PKW zurückgelegten Dienstfahrten beträgt bei den Verkehrsbetrieben Karlsruhe ca. 2 600 km/a pro Fahrzeug, bei den Stadtwerken Karlsruhe liegen diesbezüglich ebenfalls keine auswertbaren Daten vor.

**D. Wie hoch ist insgesamt deren Ausstoß an CO<sub>2</sub>, Stickoxiden und Feinstäuben?**

1. Der jährliche Ausstoß o. g. Fahrzeuge an CO<sub>2</sub> beträgt gesamtstädtisch ca. 470 000 kg. Die Daten für Stickoxide bzw. Feinstäube sind aktuell aufgrund fehlender Herstellerangaben gesamtstädtisch nicht ermittelbar.
2. Bei den Stadtwerken Karlsruhe beträgt der jährliche Ausstoß an  
CO<sub>2</sub> : ca. 445 000 kg  
NOx : ca. 1 200 kg  
Feinstaub (PM) : ca. 60 kg  
Den Verkehrsbetrieben Karlsruhe liegen diesbezüglich keine auswertbaren Daten vor.

**E. Wie viele Dienstfahrten innerhalb des Stadtgebietes werden mit Straßenbahn und Bus zurückgelegt?**

Hierzu liegen keine Daten vor, weder die Stadtverwaltung noch die stadt eigenen Gesellschaften führen hierüber eine Statistik.

**F. Wie viele Fahrzeuge der unter A genannten Flotte sind älter als 5 Jahre bzw. wie viele der Fahrzeuge müssen 2014/2015 durch Neubeschaffung ersetzt werden?**

1. Im Jahr 2015 werden insgesamt 244 städtische Fahrzeuge älter als 10 Jahre sein (mit einem Durchschnittsalter von 14,3 Jahren, inkl. der Fahrzeuge des Beschaffungsprogrammes 2014).

Im Beschaffungsprogramm 2014 sind 28 dieser Fahrzeuge zur Neubeschaffung vorgesehen. Die Anzahl der für 2015 zu beschaffenden Fahrzeuge hängt maßgeblich von der Budgetzuweisung im Doppelhaushalt 2015/2016 ab, sodass hier noch keine konkreten Zahlen vorliegen.

2. Die Verkehrsbetriebe Karlsruhe haben in den Jahren 2014/2015 10 bis 12 Fahrzeuge zur Neubeschaffung vorgesehen. Die Stadtwerke besitzen 82 Fahrzeuge im Alter von fünf Jahren oder mehr, von diesen sollen in 2014 10 Fahrzeuge ersetzt werden, für 2015 liegt noch keine Planung vor.

**G. Welche Maßnahmen hat die Stadt bis jetzt ergriffen bzw. wird die Stadt demnächst ergreifen, um die Umweltbelastung durch den Gebrauch von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren zu vermindern?**

1. Die Stadt setzt in den letzten Jahren bei der Neubeschaffung von PKW auf Erdgasantrieb. Hier verbindet sich aus städtischer Sicht Wirtschaftlichkeit (auch ohne Fördergelder) und Ökologie auf effektive Weise. Im Jahr 2013 wurden so 15 PKW mit Erdgasantrieb beschafft.  
Ferner wurden in 2013 fünf Pedelecs beschafft, das Feedback der Dienststellen ist diesbezüglich durchweg positiv, sodass künftig gesamtstädtisch vermehrt die Beschaffung von Pedelecs angestrebt werden soll, wo diese sinnvoll eingesetzt werden können.  
Des Weiteren sammelt das AfA momentan Erfahrungen mit Elektrofahrzeugen im Dienstbetrieb.
2. Bei den Stadtwerken wurden im Zusammenhang mit der Umsetzung der Feinstaubplakettenverordnung in großem Umfang Fahrzeuge erneuert. Dabei wurde Erdgas als Kraftstoff ein hoher Stellenwert eingeräumt, die Stadtwerke verfügen über eine Flotte von insgesamt 163 Erdgasfahrzeugen. Bedingt durch die hohe Anzahl an Neubeschaffungen, vor allem aber durch betriebliche Einschränkungen wie Rufbereitschaftsdienste und damit verbundener hoher Verfügbarkeitsanforderungen wird hier das Potential zur Beschaffung von Elektrofahrzeugen als gering eingestuft.

**H. Ist die Beschaffung von elektrisch angetriebenen Dienstfahrzeugen vorgesehen?**

1. Momentan sind bei der Stadt Karlsruhe fünf Elektrofahrzeuge intern beim Friedhofs- und Bestattungsamt im Einsatz. Das Fuhrparkmanagement wird die Entwicklung der E-Mobilität im Pkw-Bereich (insbesondere unter dem Gesichtspunkt von Fördermöglichkeiten oder Sponsoring) weiter aufmerksam beobachten und etwaige Einsatzmöglichkeiten von Elektrofahrzeugen im Dienstbetrieb prüfen. Vorerst wird die Beschaffung von Pedelecs in gewissen Einsatzbereichen angestrebt.
2. Die Verkehrsbetriebe verfügen momentan über zwei Elektrofahrzeuge für den Kurzstreckenbetrieb. Bei den Stadtwerken sind drei Elektrofahrzeuge im Bestand. Ein Elektrofahrzeug davon ist an die Stadt vermietet und wird von den Bürgermeistern genutzt. Für 2014 ist die Beschaffung von vier weiteren elektrisch betriebenen Dienstfahrzeugen vorgesehen.

**I. Inwieweit wird die Stadtverwaltung auf das „Stadtmobil“ Einfluss nehmen, damit dieser Partner der KVV Elektrofahrzeuge beschafft?**

Stadtmobil hält momentan lediglich aus Marketinggründen ein Elektrofahrzeug am Standort Karlsruhe vor. Dieses ist in der Zähringerstraße platziert und wird dort von den städtischen Dienststellen rege genutzt. In 2014 hat Stadtmobil die Beschaffung von zwei weiteren Elektrofahrzeugen in Karlsruhe vorgesehen. Das Zentrale Fuhrparkmanagement befindet sich diesbezüglich in stetigem Dialog mit Stadtmobil, eine gezielte Einflussnahme ist hier jedoch nicht möglich.